

HIV und sexuell übertragbare Krankheiten

Seit der Entdeckung Anfang der 1980er Jahre ist HIV/AIDS eine der bekanntesten, aber auch bedrohlichsten Infektionskrankheiten. Neue Therapien ermöglichen es den Betroffenen, lange Zeit und weitgehend symptomfrei zu leben. Trotz dieser Erfolge und wirksamen Medikamenten gibt es jedoch bisher keine Heilung!

Das öffentliche Interesse hingegen, ist in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Die Krankheit erscheint heute weit weniger aktuell als in den achtziger/neunziger Jahren, in denen immer mehr HIV-Infektionen prominenter Personen bekannt wurden. Dabei ist die Zahl der Neuinfektionen gerade bei jungen Menschen weiterhin ansteigend.

Im Rahmen des Biologieunterrichtes möchten wir mit der Klassenstufe 8 das Gesundheitsamt Leipzig besuchen. Dort nehmen wir an einer ca. 2 stündigen Präventionsveranstaltung teil, die von der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten und AIDS der Stadt Leipzig durchgeführt wird.

Die Inhalte der Veranstaltung sind:

- Vorstellung der Beratungsstelle und des Tätigkeitsfeldes der Sexualpädagogin
- Brainstorming zu den Begrifflichkeiten HIV/AIDS in Bezug auf Gefühle, Kenntnisse und Erfahrungen zum Themenbereich
 - Begriffsklärung und Erscheinungsbild von HIV und AIDS und Bedeutung für den Betroffenen in gesundheitlicher, gesellschaftlicher und sozialer Hinsicht
 - Erarbeitung des Infektionsweges (welche Körperflüssigkeiten sind infektiös, unter welchen Bedingungen gibt es ein Infektionsrisiko durch diese Körperflüssigkeiten)
 - Übung zum Erkennen des Infektionsweges
 - Erarbeitung der Schutzmöglichkeiten vor HIV (Kondom, Femidom, Enthaltbarkeit)
 - Kondomanwendungsübungen mit Hilfe mehrerer Penisnachbildungen aus Holz, dabei
 - Erlernen der Qualitäts- und Benutzermerkmale von Kondomen
 - Informationen zum HIV-AK-Test

Die Veranstaltung findet **im Gesundheitsamt in der Hermann – Liebmann – Str. 73** statt.